



Notfallplan für personelle Engpässe im Hort der Humboldt-Grundschule Oberlungwitz

Sehr geehrte Eltern,

um eine gute päd. Betreuung der Kinder unseres Hortes zu gewährleisten, müssen in der Gestaltung des Dienstplanes und des Arbeitsalltages auch die schwierigen Zeiten Betrachtung finden. Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (Aufsichtspflicht, Kinderschutz, päd. Auftrag, Personalschlüssel, ...) und die individuellen Belange der Mitarbeiter/innen müssen beachtet werden.

Das Fehlen von päd. Fachkräften durch Krankheit, Urlaub, Fortbildung oder andere Umstände beeinträchtigen die päd. Arbeit enorm und es ergeben sich oft Engpässe in der Kontinuität der Tagesabläufe.

Bei geplantem Urlaub oder Fortbildungen einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters sind alle notwendigen Überprüfungen, eventuellen Arbeitszeitverschiebungen schon in der Vorplanung durch den Dienstplan abgeprochen und geregelt, jedoch gibt es auch immer wieder unvorhersehbare oder kurzfristige Änderungen.

Die Rituale im Tagesablauf, die den Kindern Sicherheit geben, stehen in diesen Zeiten nur vermindert zur Verfügung.

Das bedingt Konsequenzen, die in der päd. Arbeit mit Kindern Auswirkungen haben:

- Minderung/Wegfall von Teilen des päd. Angebots (Projekte, Geb.-Kreis, Veranstaltungen, ...)
- Aufbau von Mehrarbeitsstunden der Mitarbeiter/innen
- Urlaubssperre für neu geplanten Urlaub
- Umstrukturierung von Dienstzeiten der Mitarbeiter/innen (Frühdienste, Mittagessen, Spätdienste)
- Wegfall von Elterngesprächen, kinderfreien Zeiten zur Vor- und Nachbereitung, Leitungszeiten
- Wegfall von gebuchten Fortbildungen, wenn dadurch keine Kosten entstehen
- Einsatz von externen Vertretungskräften (Leiharbeiter/innen)
- Gruppenezusammenlegungen
- Wegfall der Hausaufgabenerledigung
- Einrichtung von Notgruppen

Was ist eine Notgruppe?

In einer Notgruppe werden nur Kinder betreut, für die es tatsächlich in dieser Zeit keine andere Betreuungsmöglichkeit gibt. Kinder, deren Eltern eine andere Betreuungsmöglichkeit haben, sollen in dieser Zeit die Einrichtung nicht besuchen. Die Möglichkeit einer Notbetreuung hängt von der Solidarität der Eltern ab.

Um Ihnen eine gute Möglichkeit zu bieten, zu erkennen, wie sich die Personalsituation im Hort gerade darstellt und welche Konsequenzen sich daraus ergeben, haben wir uns dazu entschieden eine sogenannte „Notfallplan für personelle Engpässe im Hort“ unserer Grundschule einzuführen, der sich in vier Stufen einteilt und unter Nutzung eines „Ampelsystems“ schnell einen Überblick über die Situation vermittelt:

Unser Notfallplan wird in 4 Stufen eingeteilt, welche farblich gekennzeichnet sind, diese finden Sie auf der nächsten Seite:

1. Stufe GRÜN

Bei Fehlen von ein bis zwei MitarbeiterInnen durch unvorhergesehene Krankheit muss am selbigen Morgen durch die Leitung geklärt werden:

- 1.1 Wieviel Fachkraftstunden fallen für welchen Zeitraum aus?
- 1.2 Sind außer der Kernbetreuungszeit auch Frühdienst, Mittagessen oder Spätdienst betroffen?
- 1.3 Welche/Welcher MitarbeiterIn übernimmt die Vertretung?
- 1.4 Auf Grund der unterschiedlichen Tagesarbeitszeiten der MitarbeiterInnen kann es zu Verschiebungen der Dienstzeiten kommen und dadurch Mehrarbeitsstunden entstehen.
Dies gilt insbesondere bei Ausfall von 30 Std. Kräften.

2. Stufe GELB

Bei Fehlen von **drei** ErzieherInnen in der Einrichtung durch Krankheit treten die Punkte 1.1. bis 1.4. in Kraft sowie:

- 2.1 Fällt das Fachpersonal an einzelnen Tagen aus, ist die Vertretung durch die Leitung abzudecken.
- 2.2 Fehlen drei ErzieherInnen über mehrere Tage, sind Gruppenezusammenlegungen möglich. Die Eltern der betreffenden Gruppen werden um Mithilfe gebeten, indem sie nach Möglichkeit ihre Kinder eher abholen oder nachmittags anderweitig betreuen.
- 2.4. Der Einsatz externer Fachkräfte ist möglich.

3. Stufe ORANGE

Bei Fehlen von **vier** ErzieherInnen:

- 3.1 Eine externe Vertretungskraft wird über den Träger angefordert.
- 3.2 Gruppen werden zusammengelegt. Die Eltern der betreffenden Gruppen werden um Unterstützung gebeten (Kinder eher holen, am Nachmittag anderweitig betreuen)
- 3.3 Es findet keine Hausaufgabenerledigung statt. In Absprache mit der Schule, ist es ebenso möglich, dass keine Hausaufgaben aufgegeben werden.

4. Stufe ROT

Bei Fehlen von **fünf und mehr** ErzieherInnen:

- 4.1 Der Betreuungsbedarf der Kinder in den betreffenden Gruppen muss durch die Leitung per Rundruf an die Eltern abgefragt und festgestellt werden.
- 4.2 Eine Notgruppe der betreffenden Gruppen wird eingerichtet.
- 4.3 Die Öffnungszeiten werden gekürzt (7.00 Uhr-16.00 Uhr)

Der Notfallplan wurde in Absprache mit dem Träger der Einrichtung erstellt. Alle festgelegten Maßnahmen sind diesem bekannt.

Bevor die Maßnahmen in Kraft treten, ist die Leitung des Hortes bestrebt alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Über die jeweiligen Maßnahmen werden die betroffenen Klassen informiert.

Für die Weiterleitung der Informationen an die Eltern, bitten wir die Elternvertreter im Hort um Unterstützung. Des Weiteren wird im Untergeschoss der Schule an der „Inforauspe“ eine Personalampel angebracht.

Um sicher zu gehen, dass der Notfallplan allen Eltern bekannt ist, müssen diese eine Erklärung zur Kenntnisnahme des Notfallplans unterschreiben und im Hort abgeben.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Leitung des Hortes der Humboldtschule-Grundschule



Thomas Hetzel
Bürgermeister Stadt Oberlungwitz (Einrichtungsträger)

Personalampel

	<p><u>Alle Erzieher/innen sind da oder ein bis zwei Erzieher/innen fehlen</u></p> <ul style="list-style-type: none">- keine bis minimale Einschränkungen im Tagesablauf- Einsatz von Vertretungskräften-
	<p><u>3 Erzieher/innen fehlen</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Mögliche Gruppenzusammenlegungen, Bitte um Unterstützung der Eltern bei den betroffenen Gruppen (z.B. Kinder eher abholen)- Einsatz externer Vertretungskräfte möglich
	<p><u>4 Erzieher/innen fehlen</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Gruppen <u>werden</u> zusammengelegt, Bitte um Unterstützung der Eltern in den betroffenen Gruppen (z.B. Kinder eher abholen)- keine Hausaufgabenbetreuung/ -erledigung- Einsatz externer Vertretungskräfte möglich
	<p><u>5 oder mehr Erzieher/innen fehlen</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Erfragung des Betreuungsbedarfes der Kinder in den betreffenden Gruppen- Einrichtung von Notgruppen- Einschränkung der Öffnungszeiten (z.B. 07:00 – 16:00 Uhr)

Erklärung zur Kenntnisnahme des Notfallplans (mit der Bitte um Rückgabe an die Hortleitung)

Name des Kindes/ der Kinder: _____

Hiermit nehme ich den Notfallplan des Hortes der Humboldtschule zur Kenntnis. Ich wurde über die Maßnahmen der einzelnen Stufen informiert.

Datum, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Personelle Engpässe gehören oft zum Alltag. Diese müssen innerhalb der Einrichtung geregelt werden. Zum Wohle Ihres Kindes, bitten wir Sie im Notfall, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten um Unterstützung.

Haben Sie im Falle von personellen Engpässen die Möglichkeit Ihr Kind abzuholen oder anderweitig zu betreuen? (Die Angaben dienen der unverbindlichen Orientierung für die Hortleitung und können jederzeit entsprechend der jeweiligen Umstände korrigiert/ angepasst werden)

JA

NEIN